



Der Informationsbedarf zum Thema Arbeitsrecht war groß, was die gute Resonanz beim Vortragsabend mit Fachanwalt Dr. Thomas Wolf deutlich machte. Foto: red

Informationen zum Thema Arbeitsrecht

Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft gut angenommen

WETTERAUKREIS (red). Der Einladung zu einer weiteren Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft, die sie für die Mitglieder der angeschlossenen Innungen durchführt und Handwerkbetriebe zu gewerkübergreifenden Themen informiert, folgten fast drei Dutzend Handwerker und Personalverantwortliche aus den verschiedenen Firmen.

Sie kamen kürzlich zum interessanten Vortrag „Arbeitsrecht – Kündigung, Abmahnung, Zeugnis, Überstunden“ von Arbeitsrecht-Fachanwalt Dr. Thomas Wolf nach Echzell.

„Ich habe zum Jahreswechsel den Betrieb meiner Eltern übernommen, da kommt mir der Vortrag gerade recht, um meine Kenntnisse zu vertiefen“, sagte beispielsweise Christine Penow von der Bäckerei Löber in Echzell.

Kündigungen, Abmahnungen und alles was ins Arbeitsrecht falle, seien keine angenehmen Themen, sie gehörten allerdings zum Führen eines Betriebs dazu, so der Referent. Der Arbeitnehmer verzichte ungern auf seinen Arbeitsplatz, der ihm die Existenz sichere. Der Arbeitgeber wolle einen Mitarbeiter, der kündigt, ungern ziehen lassen, beschrieb Wolf das Spannungsfeld.

Viel Zeit nahm sich der Fachanwalt von der Kanzlei Wolf und Scherer, die an den beiden Kanzleistandorten Büdingen und Butzbach ansässig ist, um die arbeitsrechtlichen Tücken in Handwerksbetrieben zu erläutern.

Der Kündigungsschutz basiere auf einer Vereinbarung der Tarifpartner aus dem Jahr 1950, erklärte der Fachmann. Müsse gekündigt werden, gelte es, sich an Formen und Fristen zu halten. Komme es zum Ende eines Arbeitsverhältnisses, gelte es auch, ein Zeugnis auszustellen. Dessen Inhalt habe sich an der gesamten Dauer der Zusammenarbeit zu orientieren, so Wolf. Die wesentlichen Tätigkeiten müssten beschrieben, dazu eine Benotung abgegeben werden.

„Tolle Idee der Kreishandwerkerschaft, einen Vortrag zum Thema Arbeitsrecht zu organisieren. Der Abend war sehr interessant und praxisnah“, bilanzierte Sabine Langkamm von der Firma Werkzeugbau Langkamm aus Limeshain. Nicht nur sie freut sich schon jetzt auf die Einladung zum nächsten Vortrag. Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises gibt es bei deren Geschäftsstelle unter Telefon 06031/72790.